

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## **ProFido Beratung**

für Banken und Sparkassen  
Inhaber: Thomas Rogge

Im Eichhölzchen 6  
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 94289-10  
Fax 02202 94289-99  
Mail@ProFido-Beratung.de  
[www.ProFido-Beratung.de](http://www.ProFido-Beratung.de)

---

## **1. Geltungsbereich**

1.1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der ProFido Beratung (Inhaber: Thomas Rogge), nachstehend „ProFido Beratung“ genannt und regelt den Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend „Kunde“ bzw. „Kunden“ genannt.

1.2. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an die ProFido Beratung absenden.

## **2. Vertragsgegenstand**

2.1. Die ProFido Beratung bietet Analysen, Beratungen, Projekte, Workshops, Seminare, Coachings und Trainings an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von der ProFido Beratung unter anderem auf Ihrer Internetpräsenz bekannt gegeben.

## **3. Zustandekommen des Vertrages**

3.1. Die Anmeldung erfolgt für die jeweilige Leistung hauptsächlich online über die Internetseite [www.ProFido-Beratung.de](http://www.ProFido-Beratung.de) oder einer hierfür eingerichteten Landing-Page möglich. Zudem ist eine Anmeldung darüber hinaus auch auf dem Postweg, per Fax, per E-Mail oder mündlich möglich. Mit der Anmeldung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Die ProFido Beratung wird den Zugang der Anmeldung des Kunden unverzüglich bestätigen. Diese Bestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Anmeldung dar. Die ProFido Beratung ist berechtigt, das Vertragsangebot des Kunden innerhalb von 5 Werktagen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail, Fax, Telefon oder postalisch verbindlich anzunehmen. Erst mit dieser Annahme kommt ein Vertrag zwischen der ProFido Beratung und dem Kunden zustande.

3.2. Bei einer Gruppenanmeldung, beispielsweise im Falle eines Betriebsseminars, schließt die ProFido Beratung mit der verantwortlichen bzw. mit der weisungsberechtigten Person einen Vertrag über und für die Gruppe ab. Diese ist ebenfalls verbindlich.

3.3. Vertragssprache ist deutsch.

#### **4. Leistungserbringung**

4.1. Die Veranstaltungen der ProFido Beratung werden durchgeführt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen vorhanden ist.

4.2. Die ProFido Beratung behält sich vor, bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würde.

4.3. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), hat ProFido Beratung nicht zu vertreten. Sie berechtigen die ProFido Beratung dazu, die Leistungserbringung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

4.4. Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen kann die ProFido Beratung vom Vertrag zurücktreten. Die ProFido Beratung verpflichtet sich dabei, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.

#### **5. Pflichten und Rechte der ProFido Beratung**

5.1. Die ProFido Beratung ist verpflichtet, alle ihr zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen des Kunden einzusetzen, wie zum Beispiel Beratung im allgemeinen und engeren Sinn in Form von Einzelgesprächen, Gruppengesprächen, Empfehlungen zu Literatur, Events, usw. Die Basis der Leistungserbringung sind jeweils bekannte, vorliegende Analyseergebnisse und Informationen des Kunden.

5.2. Die handelnden Personen, Erfüllungsgehilfen und Vertreter der ProFido Beratung sind gegenüber den Kunden für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

5.3. Die ProFido Beratung unterliegt grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht. Die Verschwiegenheitspflicht kann nur durch das Einverständnis des Kunden aufgehoben werden. Die Verschwiegenheitspflicht betrifft nicht die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter, wie Leben oder Ähnliches, und schließt nicht das Zeugnisverweigerungsrecht ein, das bei einer Psychotherapie oder einer ärztlichen Behandlung in Kraft treten würde.

5.4. Die ProFido Beratung verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Kunden Stillschweigen zu bewahren.

5.5. Die ProFido Beratung behält sich vor, Passagen von Veranstaltungen per Foto- und/oder Videoaufnahmen zu dokumentieren und auf [www.ProFido-Beratung.de](http://www.ProFido-Beratung.de) und ihren angeschlossenen Internetplattformen zur Einsichtnahme durch Besucher der Seite zu veröffentlichen. Der Kunde ist berechtigt der Aufnahme und Veröffentlichung formlos zu widersprechen.

5.6. Für den Datenzugriff gilt die Datenschutzvereinbarung. Die ProFido Beratung erhebt, speichert und verarbeitet Daten in dem Umfang, der für die vereinbarte Leistungserbringung notwendig ist. Darüber hinaus ist die ProFido Beratung verpflichtet, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken der vertraglich festgelegten Leistungserbringung zu verwenden und persönliche Aufzeichnungen so zu verwahren, dass nach dem aktuellen Stand der Technik eine Kenntnisnahme durch Dritte allgemein als ausgeschlossen gilt.

## **6. Pflichten und Rechte des Kunden**

6.1. Der Kunde verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich die ProFido Beratung vor, den Kunden von der Veranstaltung auszuschließen. Die ProFido Beratung behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Kunden unbenommen.

6.2. Der Kunde verpflichtet sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist die ProFido Beratung berechtigt, den Kunden von der Veranstaltung auszuschließen.

6.3. Vor der Veranstaltung muss die ProFido Beratung über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Kunde bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.

6.4. Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist die ProFido Beratung berechtigt, den betreffenden Kunden von der Veranstaltung auszuschließen. Die ProFido Beratung behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Kunden unbenommen.

6.5. Der Kunde versichert, dass er an keiner Erkrankung leidet, die seine Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt oder der angebotenen Leistung aus medizinisch-psychologischen Gründen zurzeit entgegensteht. Sollte aktuell eine Psychotherapie durchgeführt werden oder aufgrund des Gesundheitszustands angeraten sein, bestätigt der Kunde, dass er dem behandelnden Therapeuten/Arzt mitteilt, dass er eine bestimmte Leistung der ProFido Beratung in Anspruch nimmt und dieser dem zugestimmt hat. Wenn der Therapeut/Arzt nicht informiert wird, liegt das in der ausschließlichen Verantwortung des Kunden.

- 6.6. Der Kunde erkennt an, dass er vor, während, zwischen und nach der Veranstaltung in vollem Umfang selbst für seine körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich ist.
- 6.7. Der Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung von ihm unternommen werden, nur in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen. Die ProFido Beratung schlägt diese nur vor und es steht dem Kunden jederzeit frei diese abzulehnen.
- 6.8. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Verschlechterungen seines medizinisch-psychischen Zustands unverzüglich der ProFido Beratung mitzuteilen und sich ggf. selbst um eine medizinische/psychologische Betreuung zu kümmern.
- 6.9. Aus dem Vertrag ergibt sich kein Anrecht des Kunden für Dritte Beratungen oder Leistungen in Anspruch zu nehmen.
- 6.10. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Kunde nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.
- 6.11. Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der vereinbarten und in Rechnung gestellten Leistung (siehe Ziffer 7).

## **7. Vertragsdauer und Vergütung**

- 7.1. Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 7.2. Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preisangabe der ProFido Beratung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Kunde kann nach gestellter Rechnung per Überweisung seiner Zahlungspflicht nachkommen.
- 7.3. Sämtliche Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht der ProFido Beratung ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu, bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Sollte der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, so behält sich die ProFido Beratung vor, Mahngebühren in Höhe von 15 Euro in Rechnung zu stellen, sofern der Kunde keinen geringeren Aufwand der ProFido Beratung für die Mahnung nachweisen kann. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Dem Kunden verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass der ProFido Beratung kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Bei Zahlungsverzug des Kunden wird die gesamte Summe des Vertrages in voller Höhe zuzüglich der Zinsen sofort fällig.
- 7.4. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Kunden nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie die Verpflichtung des Kunden beruhen.
- 7.5. Barauslagen und besondere Kosten, die der ProFido Beratung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.
- 7.6. Sämtliche Leistungen der ProFido Beratung verstehen sich exklusive bzw. inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

## **8. Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen (Dienstleistungen)**

### **Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular nutzen, das ist jedoch nicht vorgeschrieben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

### **Der Widerruf ist zu richten an:**

#### **ProFido Beratung**

für Banken und Sparkassen

Im Eichhölzchen 6

51469 Bergisch Gladbach

Fax: 02202 94289-99

E-Mail: Mail@ProFido-Beratung.de

### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

## **9. Vertragskündigung**

9.1. Soweit die in Ziffer 8 dieser AGB genannte Widerrufsfrist abgelaufen ist, gelten folgende Regelungen. Eine Kündigung des Vertrages der vom Kunden gebuchten Leistung ist schriftlich auch nach Ablauf der in Ziffer 8 dieser AGB genannten Widerrufsfristen möglich. Kündigt der Kunde vor Leistungsbeginn außerhalb der Widerrufszeit, wird die Hälfte der Gebühr sofort fällig. Bereits gezahlte Gebühren werden nicht rückerstattet. Eine Kündigung innerhalb des laufenden Kurses/Moduls, ist erstmalig nach der Hälfte zum Monatsende möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Die Kündigung muss vom Kunden gegenüber der ProFido Beratung schriftlich erklärt werden. Gebühren, die vor der Kündigung fällig geworden sind, sind vom Kunden zu zahlen. Bereits erbrachte Leistungen der ProFido Beratung sind ebenfalls zu entrichten. Die ProFido Beratung ist im Falle der Förderung eines Kunden durch eine staatliche Institution verpflichtet, die zuständige Förderstelle über die Kündigung zu unterrichten.

## **10. Verfügbarkeit**

10.1. Die ProFido Beratung übernimmt keine Garantie für die jederzeitige Verfügbarkeit der angebotenen Dienste. Die ProFido Beratung sichert zudem nicht zu, dass die angebotenen Dienstleistungen oder Teile davon von jedem Ort aus verfügbar gemacht werden und genutzt werden können.

## **11. Haftung**

11.1. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

11.2. Die Regelung des vorstehenden Absatzes (11.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

## **12. Gerichtsstand**

12.1. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird der Geschäftssitz von der ProFido Beratung in Bergisch Gladbach vereinbart.

### **13. Rechtswahl**

13.1. Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach dem Heimatrecht des Kunden entgegenstehen, gilt deutsches Recht als vereinbart.

### **14. Salvatorische Klausel**

14.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen davon unberührt.